

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Hausindustrie und Heimarbeit im Großherzogtum Baden zu Anfang des XX. Jahrhunderts

Bittmann, Karl

Karlsruhe, 1907

55. Die Herstellung von Ölpreßdeckeln in Mannheim-Neckarau

[urn:nbn:de:bsz:31-318720](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-318720)

55.

Die Herstellung von Ölpreßdeckeln
in Mannheim-Neckarau.

Eine Roßhaarspinnerei zu Mannheim, die im geschlossenen Betrieb 11 männliche, 12 weibliche, insgesamt 23 Personen beschäftigt, läßt von 26 Frauen in der Vorstadt Neckarau Ölpreßdeckel aus zusammengesponnener Roßhaarschnur flechten. Material und Werkzeuge stellt die Firma. Die Größe der Deckel ist verschieden; am meisten werden solche mit einem Durchmesser von 37 bis 47 cm. angefertigt. Als Rahmen dient während der Flechtarbeit ein am Tisch festgeschraubter eiserner Ring. Die Arbeit erzeugt einigen Staub. Wenn nicht genügend Bestellungen vorhanden sind, müssen die Frauen z. T. ihre Beschäftigung aussetzen. Die Frauen flechten nach Belieben, wie es die Haushaltung gerade erlaubt. Arbeitsraum ist zumeist die Küche; bei guter Witterung wird auch der Hof benützt. Die Wohnungen wurden durchweg in sehr sauberem Zustand angetroffen; nach Beendigung der Arbeit waschen die Frauen Tisch und Fußboden ab.

Beispiele.

1. Frau A. erhält für einen Deckel Nr. 47 (47 cm. Durchmesser) 35 Pf. Lohn und braucht zwei Stunden Arbeitszeit; für Nr. 41 und Nr. 39 erhält sie je 25 Pf. Lohn und braucht $1\frac{1}{4}$ Stunden Arbeitszeit; ihr Stundenverdienst beträgt somit 17,5 und 20 Pf. Der durchschnittliche Wochenverdienst beträgt 6 Mk. Der Mann verdient als Anstreicher 4.80 Mk. täglich. Zwei kleine Kinder sind im Hause. Die Zweizimmerwohnung kostet 14 Mk. monatlich. Die Frau zieht ihre Beschäftigung jeder anderen Arbeit vor.

2. Frau B. hat einen Stundenverdienst von 17,5 Pf., einen Wochenverdienst von 5 Mk. Der Mann verdient als Fabrikarbeiter täglich 4 Mk. Es sind vier Kinder von 5 bis 10 Jahren vorhanden.

3. Frau C. verdient in der Stunde 20 und 17,5 Pf., in der Woche 6 bis 7 Mk. Der Mann verdient als Tagelöhner 3 Mk. Die beiden Kinder sind 2 und 4 Jahre alt. Die Wohnung kostet 15 Mk. monatlich.